

**Haushaltssatzung  
der Gemeinde Schönberg / Holstein  
für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom

folgende Haushaltssatzung erlassen :

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	
	in der Einnahme auf	9.393.000,00 EUR
	in der Ausgabe auf	9.393.000,00 EUR
	und	
2.	im Vermögenshaushalt	
	in der Einnahme auf	1.818.900,00 EUR
	in der Ausgabe auf	1.818.900,00 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	780.000,00 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	191.300,00 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	21,07 Stellen

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
2.	Gewerbsteuer	360 %

#### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen nach Satz 1 zu berichten.

#### § 5

- [1] Die im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 (Personalausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig. Innerhalb der einzelnen Unterabschnitte sind die Ausgaben der Hauptgruppe 5/6 (sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand), 7 (Zuweisungen und Zuschüsse) sowie 8 (sonstige Finanzausgaben) unter sich gegenseitig deckungsfähig. Die Verfügungsmittel, innere Verrechnungen, Abschreibungen, die Verzinsung des Anlagekapitals, Rückstellungen sowie die Zuführung zum Vermögenshaushalt sind hiervon ausgenommen. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Planansätze der Gruppierung 68 und 27 (Abschreibungen und Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen) bilden einen Deckungskreis.
- [2] Mehreinnahmen in den einzelnen Unterabschnitten des Verwaltungshaushaltes können bis zu 50 % für Mehrausgaben im selben Unterabschnitt verwendet werden. Soweit im Haushaltsplan nichts anderes vermerkt ist, findet diese Regelung jedoch erst dann Anwendung, wenn in dem betreffenden Unterabschnitt der Gesamtbetrag aller dort veranschlagten Einnahmen überschritten worden ist. Ausgenommen von Satz 1 sind im Übrigen Mehreinnahmen aus Umlagen sowie aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen in Höhe des nicht zur Deckung von Mehrausgaben für Umlagen im Haushaltsjahr erforderlichen Betrages.
- [3] Ausgaben der Untergruppen 570, 600, 650 und 700 werden gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung für übertragbar erklärt. Im Übrigen können Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Maßgabe des § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindehaushaltsverordnung übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich hierdurch nicht gefährdet wird.

24217 Schönberg,

(L.S.)

- Dirk Osbahr -  
Bürgermeister

**Vorbericht**

**Haushaltsplan  
für das Jahr  
2016**

**Gemeinde Schönberg**

**Gemeinde Schönberg**  
**Übersicht zur Finanzlage**

Die Finanzlage der Gemeinde Schönberg stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Ifd.Nr.		in TEUR	
		in TEUR	EUR/Ew.
1.	bis Ende 2015 <sup>1</sup> aufgelaufene Defizite <sup>2</sup>	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2016 <sup>3</sup>	0	
3.	ein Defizit 2016 <sup>3</sup>	0	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2017 <sup>4</sup> bis 2019 <sup>5</sup>	33	
5.	erwartete Defizite in den Jahren 2017 <sup>4</sup> bis 2019 <sup>5</sup>	0	
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2019 <sup>5,6</sup>	0	
7.	eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2016 <sup>3</sup> bis 2019 <sup>5</sup>	0	
8.	eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2016 <sup>3</sup> bis 2019 <sup>5</sup>	0	
		in TEUR	EUR/Ew.
9.	eine Verschuldung Anfang 2016 <sup>3</sup>	9.588	1.569,27
10.	eine Verschuldung Ende 2019 <sup>5</sup>	9.985	1.605,31
11.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2016 <sup>3</sup>	16.409	2.701,96
12.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2016 <sup>3</sup>	17.474	2.859,90
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2019 <sup>5</sup>	16.563	2.662,86
14.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2015 <sup>1</sup>	0	0,00
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2016 <sup>3</sup>	16.409	2.701,96
16.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2016 <sup>3</sup>	17.474	2.859,90

<sup>1</sup> Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

<sup>2</sup> Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresrechnungen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorausgegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

<sup>3</sup> Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

<sup>4</sup> Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

<sup>5</sup> Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

<sup>6</sup> Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

## Gemeinde Schönberg

### 1. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen in TEUR

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Grundsteuer A	20	16	19	18	19
Grundsteuer B	1.046	1.057	1.175	1.178	1.190
Gewerbesteuer	1.203	1.113	1.064	1.120	1.160
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.587	1.783	1.824	1.960	2.036
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	120	121	124	130	169
Vergnügungssteuern	17	40	44	39	44
Hundesteuer	40	39	40	41	40
Zweitwohnungssteuer	590	601	609	609	626
andere Steuern	33	25	25	25	26
Schlüsselzuweisungen	1.538	1.738	1.657	1.951	1.651
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	372	421	502	668	640
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich ( § 25 FAG )	160	165	182	182	186
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	11	6	28	10	25
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>6.737</b>	<b>7.125</b>	<b>7.293</b>	<b>7.931</b>	<b>7.812</b>
Gewerbesteuerumlage	218	279	169	215	222
allgemeine Kreisumlage	1.794	1.840	1.929	2.029	2.059
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	1.370	1.467	1.543	1.434	1.213
Zusatzamtsumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
sonstige allgemeine Finanzausgaben	14	5	25	5	10
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>3.396</b>	<b>3.591</b>	<b>3.666</b>	<b>3.683</b>	<b>3.504</b>
<b>Überschuss im Abschnitt 90</b>	<b>3.341</b>	<b>3.534</b>	<b>3.627</b>	<b>4.248</b>	<b>4.308</b>

**Gemeinde Schönberg**

**2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR -**

Art Jahre		Verschuldung am 01.01. im	
		Vorjahr	Haushaltsjahr
1	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0
1.2	Land	679	669
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	0
1.4	Zweckverbänden u. dgl.	0	0
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	0	0
1.6	Kreditmarkt	8.495	8.919
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0
	<b>Summe 1</b>	9.174	9.588
2	Restkreditermächtigung aus Vorjahren	748	328
	<b>Summe 1 + 2</b>	9.922	9.916
	nachrichtlich		
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
	<b>Tourist-Service Ostseebad Schönberg</b>		
4.1	aus Krediten	1.523	1.698
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
	<b>Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein</b>		
4.1	aus Krediten	4.818	5.123
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0

**Gemeinde Schönberg**  
**3. Übersicht über die Entwicklung der Schulden**

Haushaltsjahre		Schuldenstand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.			nachrichtl.: Restkredit- ermächtigung	Einw.	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	davon		TEUR	
							Inn. Darl. TEUR	andere Schulden TEUR		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ist	2012	7.810	470	260	8.020	1.188,15	0	8.020	668	6750
Ist	2013	8.020	668	269	8.419	1.263,73	0	8.419	1.444	6662
Ist	2014	8.419	1.044	289	9.174	1.527,47	0	9.174	748	6006
Soll	2015	9.174	748	334	9.588	1.578,79	0	9.588	328	6073
Soll im										
Haushaltsjahr		9.588	1.108	359	10.337	1.691,82	0	10.337		6110
Soll	2017	10.337	317	377	10.277	1.673,78	0	10.277		6140
Soll	2018	10.277	326	385	10.218	1.653,40	0	10.218		6180
Soll	2019	10.218	158	391	9.985	1.605,31	0	9.985		6220

Soll 2016 = HER i.H.v. 328 T EUR zuzügl. Kreditermächtigung 2016 i.H.v. 780 T EUR

**Gemeinde Schönberg**

**4. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen  
sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen**

		Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
<b>I. Bürgschaften</b>						
1	Verein Kindheitsmuseum e. V.	12.02.1995	Erweiterung von Museumsräumen	15	15	
2	Verein Kindheitsmuseum e. V.	02.08.1996	Erweiterung von Museumsräumen	12	12	
3	TSV Schönberg	30.03.1982	Neubau einer Schützenanlage	41	41	
4	TSV Schönberg	30.03.1999	Neubau des Vereinsheims	128	128	
5	TSV Schönberg	15.09.2005	Umgestaltung Albert-Koch-Platz	125	21	
6	TSC Schönberg	27.09.2001	Neubau einer Tanzsporthalle	80	0	
	<b>Summe</b>			<b>401</b>	<b>217</b>	
<b>II. Verpflichtungen</b>						
1						
2						
3						
	<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	

**Gemeinde Schönberg**  
**5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen**  
**in TEUR**

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			Zuführungsbetrag	Zinsen		
1	Allgemeine Rücklage	1	0	<del>0</del>	0	1
2	Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0
3	Abschreibungsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	<del>0</del>	0	0
4	Gebührenausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5	Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	7	0	<del>0</del>	7	0
6	Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	0
7	Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	0	0	0	0	0
8	Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	0
9	Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0	<del>0</del>	0	0
10	Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0	<del>0</del>	0	0
11	Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	0
12	Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	0
13	sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12	0	0	<del>0</del>	0	0
14	Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	0	0	<del>0</del>	0	0

**Gemeinde Schönberg**  
**6. Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR je Einwohner**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	289	332	359	377	385	424
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 979	289	332	359	377	385	391
3	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage -Rückstellungen- (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0	0
5	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	0	0	0	0	0
7	abzüglich Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140		0	0	0	0	0
8	abzüglich Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0	0	0	0	0	0
9	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0	0
10	abzüglich Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0	0	0	0	0	0
11	abzüglich Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0	0	0	0	0	0
12	abzüglich des Fehlbetrages / -bedarfes		0	0	0	0	0	0
13	<b>freier Finanzspielraum</b>	<b>in TEUR</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33</b>
		<b>in EUR je EW</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,31</b>
	nachrichtlich: Einwohnerzahl		6.006	6.073	6.110	6.140	6.180	6.220
14	Abschreibungen	270	16	17	586	586	586	586
15	Verwendung von Mitteln der allg. Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		358	152	216	166	86	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

## Gemeinde Schönberg

### 7. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihrer finanziellen Auswirkungen in den folgenden Jahren

Investitionskosten gemäß Vermögenshaushalt:

1.244.100 EUR

<b>A.</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>Betrag</b>
1	Sanierung/Umbau Haus der Sicherheit	150.000 EUR
2	Sanierung Probstei-Museum	25.000 EUR
3	Ortsbauplanung incl. Ortsentwicklungskonzept und Planung der Neugestaltung der Strandeingangsbereiche	111.500 EUR
4	Straßen-, Wege- und Parkplatzbau	300.000 EUR
5	Parkplatzbau Kalifornien / Holm	150.000 EUR
6	P+R - Parkplätze (Bahnhof usw.) - 2016 : Planungskosten -	20.000 EUR
7	Sanierung der Gräben (Wasserläufe)	12.000 EUR
8	Sanierung / Umbau des neuen Bauhofgebäudes	43.000 EUR
9	Neugestaltung der Fußgängerzone	80.000 EUR
	<b>Zwischensumme A.</b>	<b>891.500 EUR</b>
<b>B.</b>	<b>Erwerb von Vermögen</b>	<b>Betrag</b>
1	Erwerb beweglichen Vermögens (FF Schönberg) incl. Gerätebeschaffungen anlässlich der Einführung des Digitalfunks	78.500 EUR
2	Kfz-Erwerbskosten (FF Schönberg) für ELW und Notstromaggregat	213.000 EUR
3	Erwerb beweglichen Vermögens (Bücherei)	3.800 EUR
4	Erwerb beweglichen Vermögens (Bauhof)	27.000 EUR
5	Kfz-Erwerbskosten (Bauhof)	16.000 EUR
6	Grunderwerbskosten (Gewerbegebiet und allgemeines Grundvermögen)	8.000 EUR
7	Stammkapitaleinlage Zweckverband Breitbandversorgung	3.400 EUR
	<b>Zwischensumme B.</b>	<b>349.700 EUR</b>
<b>C.</b>	<b>Investitions- / Tilgungszuschüsse</b>	<b>Betrag</b>
1	Investitions- / Tilgungszuschuss an TSV Schönberg	2.900 EUR
	<b>Zwischensumme C.</b>	<b>2.900 EUR</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.244.100 EUR</b>

Die Investitionssumme wird anteilig durch die Inanspruchnahme eines Kredites (mit einer Gesamtsumme von 780.000,00 EUR) finanziert. Daraus folgen die üblichen Zins- und Tilgungslasten zu Konditionen für Kommunalkredite. Eine namhafte Steigerung der Personalkosten als Folge der Investitionen wird nicht erwartet. Zusätzliche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für das neue Bauhofgebäude entstehen voraussichtlich wie im Haushalts- und Finanzplan berücksichtigt.

Gemeinde Schönberg

8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	8.390	8.912	9.393	9.555	9.670	9.817
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	289	332	359	377	385	424
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	51	59	59	59	59	59
4	abzgl. Abschreibungen( kalkulatorisch )	680	16	17	586	586	586	586
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch )	685	26	26	26	26	26	25
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	169	215	222	225	230	230
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbänden (Kreis-, Amts-, Zusatzumlage)	832	3.472	3.463	3.272	3.332	3.375	3.436
9	abzgl. Gebührenausgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>bereinigte Ausgaben VwH</b>		<b>4.367</b>	<b>4.800</b>	<b>4.869</b>	<b>4.950</b>	<b>5.009</b>	<b>5.057</b>
<b>17</b>	<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>			<b>9,92%</b>	<b>1,44%</b>	<b>1,66%</b>	<b>1,19%</b>	<b>0,96%</b>
<b>18</b>	<b>Empfehlung (in %)</b>			<b>1 - 2,5%</b>	<b>bis 2,5%</b>	<b>bis 1,5%</b>	<b>bis 1,5%</b>	<b>bis 1,5%</b>

**Gemeinde Schönberg**

**9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 85 Abs. 5 GO, soweit sie nicht der Genehmigungspflicht unterliegen**

Rechtsgeschäft	Laufzeit bis	Belastung im Haushaltsjahr				
		2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7
Auftrags- und Treuhandvertrag vom 31.10.1996 bzw. 12.11.1996 (Gewerbegebietserweiterung)	Verlängerungsoption bis zur vollständigen Veräußerung aller Flächen	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR

**Gemeinde Schönberg**

**10. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Vorjahr und Haushaltsjahr)**

<b>Unterabschnitt</b>	<b>Bezeichnung der Einrichtung</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>davon kalkul. Kosten</b>	<b>Überschuss bzw. Fehlbetrag (-)</b>	<b>Kostendeckungsgrad</b>
6750	Straßenreinigung	2015	89.000 EUR	89.000 EUR	43.100 EUR	0 EUR	100,00%
		2016	89.000 EUR	89.000 EUR	43.100 EUR	0 EUR	100,00%
6900	Gewässerunterhaltung	2015	36.300 EUR	36.300 EUR	1.200 EUR	0 EUR	100,00%
		2016	36.600 EUR	36.600 EUR	1.200 EUR	0 EUR	100,00%
7300	Märkte	2015	14.000 EUR	14.000 EUR	7.300 EUR	0 EUR	100,00%
		2016	14.000 EUR	14.000 EUR	7.100 EUR	0 EUR	100,00%
7630	Begegnungsstätte Sprüttenhuus	2015	5.800 EUR	24.600 EUR	2.500 EUR	-18.800 EUR	23,58%
		2016	5.800 EUR	25.400 EUR	3.100 EUR	-19.600 EUR	22,83%
7710	Bauhof	2015	89.600 EUR	819.900 EUR	26.200 EUR	-730.300 EUR	10,93%
		2016	90.500 EUR	856.600 EUR	25.900 EUR	-766.100 EUR	10,57%
8800	Altbauten (Knüllgasse 16, Hühnerbek 2)	2015	19.200 EUR	30.400 EUR	13.000 EUR	-11.200 EUR	63,16%
		2016	19.200 EUR	30.300 EUR	12.300 EUR	-11.100 EUR	63,37%

**Gemeinde Schönberg**

**11. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben nach § 10 FAG**

Nr.	Verwendungszweck	Finanzbedarf bzw. Überschuss im HH-Plan  2016	Anrechnungsmaßstab	in %	Zwischensumme	Abzug / Zuschlag für Differenz von <b>155.011,53 EUR</b>	Summe
1	Feuerlöschwesen	525.700,00 EUR	Anteil der technischen Hilfeleistung	30,00%	157.710,00 EUR	41.058,78 EUR	116.651,22 EUR
2	Probstei-Museum	106.200,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	61,21%	65.008,99 EUR	16.924,67 EUR	48.084,32 EUR
3	Volkshochschule	5.500,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	61,21%	3.366,76 EUR	876,51 EUR	2.490,24 EUR
4	Kultur, Bücherei, "Alte Apotheke", "Sprüttenhuus", Kindheitsmuseum, Heimat- und Landschaftspflege	251.600,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	61,21%	154.013,76 EUR	40.096,48 EUR	113.917,28 EUR
5	Jugendbildung, -hilfe und -zentrum, Förderung der Wohlfahrtspflege	243.500,00 EUR	Maß der Inanspruchnahme durch Jugendliche aus den Umlandgemeinden	35,00%	85.225,00 EUR	22.187,78 EUR	63.037,22 EUR
6	Straßen und Wege / Verkehr (aus HHST 6300.96020 u.a. incl. Dienstleistungen des Bauhofes)	300.000,00 EUR	Anteile für Straßen mit überörtlicher Bedeutung	35,00%	105.000,00 EUR	27.336,07 EUR	77.663,93 EUR
7	Stadtmarketing, Partnerschaften, Weihnachtsmarkt	22.000,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	61,21%	13.467,02 EUR	3.506,05 EUR	9.960,97 EUR
8	Gesundheit, Sport, Erholung (incl. HHST 7710.51000)	33.200,00 EUR	prozentuales Verhältnis analog Nr. 5	35,00%	11.620,00 EUR	3.025,19 EUR	8.594,81 EUR
9	Entlastungsförderung für den Tourist-Service (HHST 7900.71510)	200.000,00 EUR	Naherholungsanteil der Umlandgemeinden	<del>X</del>	200.000,00 EUR	<del>X</del>	200.000,00 EUR
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.687.700,00 EUR</b>			<b>795.411,53 EUR</b>	<b>155.011,53 EUR</b>	<b>640.400,00 EUR</b>
Die Schlüsselzuweisung nach § 10 FAG beträgt im Haushaltsplanjahr nach Maßgabe des Haushaltserlasses des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein (Zuweisung für ein Unterzentrum für die Wahrnehmung übergemeindlicher Aufgaben):					<b>640.400,00 EUR</b>		

**Gemeinde Schönberg**

**12. Darstellung der Treuhandvermögen, die von einem Dritten verwaltet werden**

**Fehlanzeige**

Gemeinde Schönberg

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

	Name Beteiligungsart	Stammkapital Geschäftsanteil	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
					2014	2015	2016
					T EUR	T EUR	T EUR
		T EUR	T EUR	%	T EUR	T EUR	T EUR
<b>I. Sondervermögen</b>							
1	Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein	6.000	6.000	100,00%	0	0	0
2	Tourist-Service Ostseebad Schönberg	250	250	100,00%	-210	-223	-188
<b>II. Zweckverbände</b>							
1	Schulverband Probstei				-678	-698	-733
<b>III. Gesellschaften</b>							
1	Verkehrsbetriebe Kreis Plön	1.447	51	3,52%	0	0	0
2	Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG	2,045		entfällt	0,10	0,20	0,20
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
	Fehlanzeige						
<b>V. Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>							
	Fehlanzeige						
<b>VI. Andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (ohne öffentlich-rechtliche Sparkassen)</b>							
	Fehlanzeige						

## Gemeinde Schönberg

### 14. Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden bzw. der Haushaltslage und der Schulden

- a der Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden,  
 b der Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden,  
 c der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist,  
 d der Gesellschaften, an denen die Gemeinde (auch mittelbar) mit mehr als 25 % beteiligt ist,  
 e der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden,  
 f der Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25 % beigetragen hat,  
 g der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen)

	Jahr	a bis b		c	d	e bis g
		Sonder- und Treuhandvermögen		Zweckverbände	Gesellschaften	kommunale Unternehmen u. a.
		Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg/Holstein	Tourist-Service Ostsee-bad Schönberg	Schulverband Probstei		
Bilanzsumme	2014	17.765.524,84 EUR	3.471.604,88 EUR	entfällt		
Ergebnis der GuV- bzw. Haushaltsrechnung Überschuss/Fehlbetrag (-)	2014	-1.588,64 EUR	-204.433,08 EUR	0,00 EUR		
	2015	0,00 EUR	-222.500,00 EUR	0,00 EUR		
	2016	0,00 EUR	-203.900,00 EUR	0,00 EUR		
Auswirkungen auf die Haushalts- wirtschaft der Gemeinde Gewinnabführung/Verlustabdeckung bzw. Umlage (-)	2014	0,00 EUR	-209.818,68 EUR	-677.602,63 EUR		
	2015	0,00 EUR	-222.500,00 EUR	-698.292,87 EUR		
	2016	0,00 EUR	-188.400,00 EUR	-733.287,56 EUR		
Schuldenstand per 01.01. des Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahres	2014	5.046.255,61 EUR	1.608.159,87 EUR	6.779.730,34 EUR		
	2015	4.817.765,68 EUR	1.522.586,28 EUR	6.572.330,08 EUR		
	2016	5.123.055,05 EUR	1.698.146,35 EUR	7.213.900,41 EUR		

Fehlanzeige

## Gemeinde Schönberg

### 15. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31.12.

Haushalts- jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	Kassen- kredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sonder- vermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebs- verordnung geführt werden	Kommunal- unternehmen nach § 106 a GO	Gesell- schaften	andere Anstalten	Gesamt I (Summe Spalte 2 und 4bis 9)		gemeinsame Kommunal- unter- nehmen nach § 19 b GkZ	andere Gesell- schaften	Treuhand- vermögen	Stif- lungen	Gesamt II (Summe Spalte 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften		
									Mio EUR	EUR / Ew					Mio EUR	EUR / Ew		Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2012	8,020	0,00	6,600	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,620	2.165,93	0,00	0,00	0,00	0,00	14,620	2.165,93	0,00	0,00	14,620	2.165,93	0,00	0,00
2013	8,419	0,00	6,654	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,073	2.262,53	0,00	0,00	0,00	0,00	15,073	2.262,53	0,00	0,00	15,073	2.262,53	0,00	0,00
2014	9,174	0,00	6,341	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,515	2.583,25	0,00	0,00	0,00	0,00	15,515	2.583,25	0,00	0,00	15,515	2.583,25	0,00	0,00
2015	9,588	0,00	6,821	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,409	2.701,96	0,00	0,00	0,00	0,00	16,409	2.701,96	0,00	0,00	16,409	2.701,96	0,00	0,00
Haushalts- jahr	10,337	0,00	7,137	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,474	2.859,90	0,00	0,00	0,00	0,00	17,474	2.859,90	0,00	0,00	17,474	2.859,90	0,00	0,00
2017	10,277	0,00	6,942	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,219	2.804,40							0,00	0,00				
2018	10,218	0,00	6,768	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,986	2.748,54							0,00	0,00				
2019	9,985	0,00	6,578	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,563	2.662,86							0,00	0,00				

## Gemeinde Schönberg

### 16. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>Haushalts- jahre</b>	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt <sup>1)</sup>	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre <sup>2)</sup>	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2012	721	646	76	663	145	
2013	1.698	981	35	1.353	457	
2014	817	1.181	127	669	326	
2015	379	1.048	0	0	0	
Haushaltsjahr	1.245	1.245	0	0	0	
2017	371	371	0	0	0	
2018	448	448	0	0	0	
2019	398	398	0	0	0	

<sup>1)</sup> Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen/ Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

<sup>2)</sup> Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen/ Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen